

Morgen

Morgen

Stille herrscht in Forstes Weite
dass des Winters Atem klirrt,
frischer Schnee auf Schneises Breite,
den ein kalter Hauch verwirrt.

Totenstarre in den Kronen
und die Tannen reifbedeckt,
da wo sonst die Vöglein wohnen,
hat das Leben sich versteckt.

Frühling schläft verborgen,
noch unter Firn und Eis
doch ein schöner Traum von Morgen,
streift schon durch die Bäume leis

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)